



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1899-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Februar 1899.

52. Vorstellung im Abonnement **B.**

Gastspiel

des

Fräul. ADELE SANDROCK

vom K. und K. Hofburgtheater in Wien.

Maria Stuart.

Tragödie in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräul. v. Rothenberg.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Herr * * *
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Borth.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Ernst.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Kaiser.
Graf von Kent	Herr Hildebrandt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Weger.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Eichrodt.
Mortimer, sein Neffe	Herr Senger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Tietzsch.
Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Herr Starke I.
Stella, Mortimers Freund	Herr Lösch.
Melvil, Hausknecht der Königin Maria	Herr Jacobi.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Jacobi.
Margaretha Kurl	Frau De Lauf.
Offizier der Leibwache	Herr Moser.
Ein Page der Königin	Fräul. Breisch.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofsoldaten der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* * * **Maria Stuart:** Fräulein **Adele Sandrock.**

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	2. u. 3. Reihe	1.50
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Sperre im Parquet	4.—
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Nicht nummerierte Plätze.	
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.—	Schlag im Parquet	3.—
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Barriere	2.—
2. und 3. Reihe	3.—	Prosceniumloge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Gallerie	0.50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Steupläze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angefügten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorstellungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an **Werktagen**: Vormittags von 10—1 Uhr und **Nachmittags** von 3—5 Uhr, an **Sonn- oder Feiertagen** Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Vorstellungen am Sperrtage an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Dohmen, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Otto Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Dr. Herbit in Worms.

Freitag, den 3. Februar 1899. 55. Vorstellung im Abonnement **A.**

Gastspiel des Fräul. **Adele Sandrock** vom K. u. K. Hofburgtheater in Wien.

EVA.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Richard Wolf.

Eva: Fräulein **Adele Sandrock.**

Anfang **7 Uhr.**